



Infoblatt für unsere Passivmitglieder und Musikfreunde

Editorial

Liebe Passivmitglieder und Musikfreunde

**Es ist nicht schwer, zu komponieren.
Aber es ist fabelhaft schwer,
die überflüssigen Noten unter den Tisch
fallen zu lassen.**

Johannes Brahms

Im Januar haben wir die Reise mit unserem grossen Segelschiff gestartet und bereits an einigen Destinationen erfolgreich angelegt und viele Eindrücke gesammelt.

Nun geht die Reise auch in der zweiten Jahreshälfte weiter und wir steuern bereits ein nächstes Etappenziel, unser Open-Air-Konzert am 31. August 2019 auf dem Dorfplatz an.

Wir kennen sicher noch nicht jeden kleineren oder grösseren Hafen unserer Reise. Zu Weihnachten werden wir aber nach Liesberg zurückkehren und in der Pfarrkirche Liesberg Dorf mit dem Weihnachtskonzert die diesjährige Reise abschliessen und unser Schiff für den Jahreswechsel festmachen.

Wir freuen uns auf eine spannende zweite Jahreshälfte mit unseren Passivmitgliedern, Musikfreunden und Gönnern.

Herzliche Grüsse

Ihr Musikverein Brass Band Liesberg

Jahreskonzert 2019 – mit vollen Segeln voraus!

Am 06. April 2019 um 19.00 Uhr trafen die ersten Konzertbesucher in die MZH im Seemättli von Liesberg ein, bevor es dann um 20.00 Uhr mit dem Jahreskonzert 2019 losging. Natürlich konnte man sich ab 18.30 Uhr mit einem feinen Menu aus unserer Küche, mit Küchenchef Thomas Halbeisen, verpflegen. Im vollbesetzten Seemättli ging es dann um 20.00 Uhr los. Wir starteten unser Jahreskonzert 2019 in unserem Jubiläumsjahr, 140 Jahre MVBBL. Die Zuhörerinnen und Zuhörer warteten gespannt auf den Aufmarsch der Jungmusikanten. Die Jung-



musikanten hatten sichtlich Spass und Freude mit ihrer Showeinlage, welche sie dem Publikum stolz im Seemättli präsentieren konnten.

Das Ensemble der Jungmusikanten spielte mit Unterstützung von Peter Widmer und Xenia Steiner verschiedene fetzige Stücke unter der Leitung von Silvia Steiner. Nach einem kräftigen Applaus gaben die Jungmusikanten die Bühne frei für den Musikverein Brass Band Liesberg. Das Jahreskonzert, welches der zweitletzte offizielle Anlass mit der alten Uniform war, wurde mit olympischen Klängen eröffnet. Die Eröffnungsfanfare der Olympischen Sommerspielen 1984 in Los Angeles gab der Musikverein Brass Band Liesberg zum Besten. Wo immer heute die «Olympic Fanfare and Theme» zu hören ist, entsteht immer wieder eine ergreifende und erhabene Wirkung. So sprang hof-



fentlich auch das Olympische Feuer auf die Zuhörer im Seemättli über. Durch den Abend führte die charmante Ansagerin, Charlotte Kübler. Der MVBBL setzte also die Segel und stach gemeinsam in See. Mit «Viking Age» von Thierry Deleruyelle reisten die Gäste im Seemättli mit dem MVBBL gemeinsam in das Zeitalter der Wikinger. Dies dauerte vom Ende des 8. Jahrhunderts bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts. Während dieser Zeit haben die Wikinger, skandinavische Krieger und Händler, zahlreiche Gebiete erforscht und geplündert. Das Stück besteht aus vier Sätzen und beschreibt die Wikinger in ihrer Zeit sehr passend. So fängt das Stück mit Northern Men an, weiter mit Explorer, Raids und Heritage. Dieses beeindruckende und fantastische Stück mit den interessanten und verspielten Passagen und Soloeinlagen, eignet sich bestens als Wettbewerbsstück. Darum wählte der MVBBL dieses Stück für den kommenden Musiktag in Bretzwil aus. Weiter ging es im Konzertprogramm mit «Aspects of Andrew Lloyd Webber», welches das zweite Studioalbum der australischen Sängerin Marina Prior zusammen mit dem Melbourne Symphony Orchestra ist. Zur Auflockerung spielte der Musikverein Brass Band Liesberg den «Washington Post-Marsch». Dieser Marsch wurde unter der Forderung der Washington-Post-Zeitung im Jahre 1889 für die Preisverleihung des Essay-Wettbewerbs der Zeitung komponiert. Nach diesem Marsch von John Philip Sousa, welcher der MVBBL auch am Musiktag vortragen wird, verabschiedete sich die Band in die Pause. In der 20-minütigen Pause konnten sich die Gäste eindecken mit Getränken, Menüs frisch von der Küche oder Desserts aus der Kaffeestube. Natürlich konnte man auch bei der Tombola sein Glück probieren und allenfalls interessante Preise gewinnen wie Wein, Osterhasen, Popcorn, Biskuits, einen Klappstuhl oder eine Discokugel.



Mit einem pompösen Einmarsch der verschiedenen Register eröffnete der MVBBL den zweiten Teil des Jahreskonzerts. «When Thunder Calls» von Paul Lovatt-Cooper wurde auch schon von Black Dyke im KKL Luzern zum Gala-Konzert 2018 gespielt. Nach dieser Showeinlage kehrt die innewohnende Ruhe mit dem Stück «Stal Himmel» zurück ins Seemättli. Der fast meditative Sound am Anfang entwickelt sich allmählich immer mehr in einen vollen und prächtigen

Gesamtklang. Dieser Gesamtklang lässt die einzelnen Register zusammen verschmelzen. Doch nach diesen Klangspuren und Versunkenheit in den stahlblauen Himmel, spielte der MVBBL mit «I'm still standing», ein Gassenhauer von Elton John. Ein weiteres Stück lässt die Zuschauer nochmals auf das letzte Jahr zurückblicken. So tauchten die Zuhörer und Zuhörerinnen mit dem vorgetragenen Solostück «Review» von der Blaskapelle Gehörsturz nochmals in ihre Vergangenheit ein. Für die Stimmung im Seemättli sorgte Solist Michael Franz mit seiner perfekten Soloeinlage und lotste so mit seinem Flügelhorn den MVBBL und das Publikum in die ruhigen Gewässer. Für wilde Stimmung sorgten anschliessend das Kornett-Trio, Andreas Widmer, Peter Widmer und Samuel Borer. Zum Schluss des Abends gab es im Seemättli noch Broadway-Stimmung mit dem Medley von Glenn Miller. So kamen bekannte Hits wie «In the Mood» oder «Moonlight Serenade» im Medley vor und riss die Gäste von den Stühlen.



Nach dieser Standing Ovation vom Publikum war auch der MVBBL nicht zu stoppen und legte noch einen obendrauf mit «Don't stop me now» und «African Funk». Doch auch nach diesen beiden Zugaben hatte das Publikum und der MVBBL noch nicht genug. So trug die Band den «Steinmandli-Juiz» sanft und lieblich dem Publikum vor. Nach tosendem Applaus vom Publikum war auch das Jahreskonzert 2019 musikalisch schon wieder vorbei.

Sommergrill – Anlegestelle Talweg

mif. Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr trafen wir uns zum Einläuten der Sommerpause am Freitag, 28. Juni 2019, zu einem Grillfest im Talweg in Liesberg. Bei schönstem Sommerwetter und angenehmen warmen Temperaturen brutzelten Steaks, Würste, Gemüse und für die kulinarisch Mutigen sogar noch Insektenburger auf dem Feuer. In gemütlicher Atmosphäre wurden die vergangenen Anlässe nochmals Revue passieren gelassen und insbesondere unser grossartiger Erfolg am Musiktag in Bretzwil mit Hörausschnitten heiss diskutiert.

Zwischen Hauptgang und Dessert kamen wir in den Genuss eines Alphorn-Trios, welches mit seinen stimmungsvollen Klängen und dem sonoren Echo den

Sonnenuntergang perfekt umrahmte. Nach dem Dessert



wurden die fast schon zur Tradition gewordenen Zigarren entzündet, die praktischerweise auch dabei halfen, Mücken fernzuhalten. Sobald es dunkel wurde, liessen wir uns dank Peters Smartphone-App in Astronomie weiterbilden und konnten am sternenklaren Himmel diverse Planeten und Sternbilder erkennen. In gemütlicher Runde liessen wir den Abend ausklingen und verabschiedeten uns in die wohlverdiente Sommerpause.

Musiktag Bretzwil – Wir kamen, sahen und ...?

pwi. Seit dem Erfolg am letztjährigen Musiktag in Oberdorf, mit dem vierten Platz und dem Gewinn des Spezialpreises in der Kategorie Marsch, war es das Ziel unseres Dirigenten Thomas Scherrer, den Klang, die Intonation und das Rhythmusgefühl der Band auf den nächsten Level zu bringen. Wie heisst es so schön: Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein! So wurden viele Stunden hartnäckig geprobt und an den Auftritten wie dem Open Air, dem Adventskonzert und dem Jahreskonzert konnten wir unsere Fortschritte dem zufriedenen Publikum präsentieren. Am 22. Juni war es dann wieder so weit. Wir fuhren nach Bretzwil, wo der Musiktag mit dem Wettbewerbsmodell "Stundenchor" auf uns wartete. Wir haben zwar Wettbewerbserfahrung, aber noch nie in unserer Vereinsgeschichte hatten wir an einem Stundenchor-Wettbewerb teilgenommen. Neben dem Selbstwahlstück Viking Age und dem Marsch Washington Post mussten wir ein Aufgabenstück vortragen, welches wir überhaupt noch gar nie einstudiert hatten. Wir hatten nach dem Einspielen eine volle Stunde Zeit, das Aufgabenstück bestmöglich zu erarbeiten. Eine grosse Herausforderung für den Dirigenten und die Musiker.

Mit der Startnummer 1 kam uns die Ehre zu Teil, das Aufgabenstück, welches übrigens auch die anderen Vereine in der gleichen Stärkeklasse einstudieren mussten, dem grossen Publikum als Premiere vorführen zu dürfen!



Laute Ovationen und frenetischer Applaus waren der Beweis, dass das Publikum von uns sehr beeindruckt war, was wir in einer Stunde Proben erarbeiten konnten und das motivierte uns zusätzlich, die verbleibenden zwei Stücke voller Selbstvertrauen vorzutragen.

Wir waren unter dem Strich sehr zufrieden mit unserer Leistung und das war das Wichtigste für uns.

Wir kamen, sahen und erzielten den sensationellen 2. Rang und das wurde natürlich gefeiert!



Jubiläumsgala - 140 Jahre MVBBL und Neuuniformierung

fst. Nicht Pauken und Trompeten, sondern Böllerschüsse aus einer historischen Kanone eröffneten die Jubiläumsgala vom 6. Juni 2019 und markierten damit gleich zu Beginn des Festanlasses, dass sich die zahlreiche Gästeschar zu einem aussergewöhnlichen Ereignis im Seemättli eingefunden hatte. Bei schönstem Wetter konnten wir auf diese Weise unsere Gönnerinnen und Gönner, unsere Sponsoren, geladenen Gäste und Delegationen befreundeter Vereine zum Apéro auf dem Festplatz begrüessen. Im festlich dekorierten Saal wurde das Festmenü serviert und das Grusswort leitet über zum offiziellen, dreiteiligen Programm. Das OK hatte sich zum Ziel gesetzt, dieses abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Mit den multimedialen Einspielungen, den sympathischen Interview-Gästen, dem musikalisch hochstehenden Konzert des Brass-Ensembles Generell 5 und zu guter Letzt mit der effektvollen Präsentation der neuen Uniform ist dies sicherlich gelungen. Einen grossen Anteil daran hatten das Moderatoren-Team Marco und Michi Franz, welche gekonnt durch das Programm führten und ebenso die Intermezzo-Band, welche mit ihren Klängen und ihrem talentierten Leadsänger die verschiedenen Programmpunkte rockig begleiteten. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten mit der Uraufführung des Marsches "Gruss an Liesberg", welcher von unserem Dirigenten, Thomas Scherrer, eigens für den Jubiläumsanlass komponiert wurde und das Publikum begeisterte. Die Jubiläumsgala hatte zum Ziel, 140 Jahre Vereinsgeschichte würdig darzustellen und ist nun selbst Teil dieser würdevollen Geschichte. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben und allen Gästen für den Besuch.

Ein grosses "Dankeschön"

Unser Anliegen, neue Uniformen anzuschaffen ist gelungen. Dank der Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft, des lokalen und regionalen Gewerbes, der Gemeindebehörden und des Kantons sind die neuen Uniformen finanziert. Für die grossartige, grossherzige und überaus grosszügige Unterstützung, welche wir im vergangenen Halbjahr erfahren durften, sind wir sehr dankbar. Die neuen Uniformen repräsentieren also auch den Rückhalt in der Bevölkerung, auf den wir immer wieder zählen dürfen. Wir fühlen uns geehrt und sind stolz, diese tragen zu dürfen.

In diesem Sinne danken wir allen Haupt- und Goldsponsoren, unter ihnen die Dorfvereine, den Sponsoren und Inserenten, sowie allen Gönnerinnen und Gönnern aus nah und fern. Vielen herzlichen Dank.





Impressum

Redaktion & Layout: Ramona und Marco Hunziker
 Beiträge: Michael Franz, Fabian Steiner, Raphael Tschan, Peter Widmer
 Fotos: Patrick Hänggi, Marco und Ramona Hunziker, Sabine Spahr
 Redaktionsadresse: Infoblatt MVBBL
 Muggenbergweg 49
 4148 Pfeffingen
 Email: infoblatt@mvbbl.ch
 Web: www.mvbbl.ch
 Facebook: https://www.facebook.com/Musikverein-Brass-Band-Liesberg-MVBBL-1566849743573951/?ref=page_internal